

# uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 24 März 2015



---

## 10 Musikschule

Trompete oder Geige?  
Klavier oder Querflöte?  
Gitarre oder...

---

## 11 Baugenossenschaft

Informationen zum  
geplanten Projekt an  
der Oberdorfstrasse

---

## 12 Sportverein

Fröhliche Kinderschar  
sucht neue KITU-  
Hauptleiterin

# Herzlich willkommen am offenen Mittagstisch



Das Tischlein ist gedeckt, das Essen gekocht, bald kommen die Gäste

Die Frauengemeinschaft Udligenswil besteht seit 1891 und ist ein neutraler Verein, ein Ortsverein des Kantonalen Katholischen Frauenbundes Luzern. Ein Zusammenschluss von Frauen, die sich für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren und einsetzen. Die Untergruppe, der Frauenzirkel, organisiert vor allem Anlässe für junge Eltern mit kleinen Kindern wie das Zmörgele, Bastelnachmittage und vieles mehr.

Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Angebote gut besucht werden. 2015 sind auch zwei Anlässe geplant, bei welchen Männer herzlich willkommen sind: der Grill-/Kochkurs und der Tanzkurs.

Ein wichtiger Bestandteil des FG-Angebotes ist der Mittagstisch. Er wird im-

mer an einem Donnerstag im Monat, ausser während der Schulferien im Juli und August, durchgeführt. Am Mittagstisch beteiligen sich Frauen aus Udligenswil, die mit viel Herzblut tolle Menüs auf den Tisch zaubern. Pro Anlass kommen jeweils sechs Frauen zum Einsatz, drei in der Küche und drei Frauen im Service. Die Organisation des Mittagstisches ist seit diesem Jahr bei Doris Slamanig, Tel. 041 240 11 10 oder doris@creazione.ch. Sie nimmt die Anmeldungen entgegen, organisiert, koordiniert und hilft überall dort, wo es nötig ist. Das Schönste am Mittagstisch sind jedoch die begeisterten und dankbaren Gäste, die Kochkünste und Service sehr schätzen.

Unser Mittagstisch ist für alle offen. Zu uns kommen nicht nur Senio-

ren, sondern auch Frauen und Männer, die noch im Arbeitsprozess stehen und sich am Mittag gerne mit andern Menschen austauschen oder einfach unser Essen geniessen. Es kommen aber auch Mütter mit ihren Kindern. Probieren Sie unser Angebot aus, melden Sie sich an, es lohnt sich!

Auch aktive Mithilfe ist jederzeit erwünscht, das Küchen- und Serviceteam freut sich über helfende Hände.

Ihre Frauengemeinschaft Udligenswil



## Gemeinderat

### Baubewilligungen

BH: Mario und Brigitte Lütolf, Kirchrainstr. 15, 6044 Udligenswil  
BO: Stellen eines Sauna-Fasses, auf Grundstück Nr. 844, GB Udligenswil  
Lage: Kirchrainstrasse 15

BH: Daniel und Daniela Flury-von Rotz, Hubmatt 2, 6044 Udligenswil  
BO: Abbruch best. Gebäude (Gebäude Nr. 136) und Neubau Einfamilienhaus (Gebäude Nr. 634), auf Grundstück Nr. 463, GB Udligenswil  
Lage: Lowmattweg 7

BH: JAK Innovation GmbH, Benzibühlstr. 1, 6044 Udligenswil  
BO: Abbruch (Gebäude Nr. 55) und Neubau 3-Familienhaus (Gebäude Nr. 632), auf Grundstück Nr. 489, GB Udligenswil  
Lage: Benzibühlstrasse 1

BH: Mario und Michaela Matter, Sonnmatt 25, 6044 Udligenswil  
BO: Neubau Garten-Schwimmbad, auf Grundstück Nr. 921, GB Udligenswil  
Lage: Sonnmatt 25

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

### Handänderungen

von: Alexa und Stefan Angst-Buri, Eichmattstrasse 128, 6333 Hünenberg See  
an: Brienglen AG, Rebacherring 9, 6264 Pfaffnau  
GS: 981, Haasenbergstrasse 2

von: Veronika Sticher-Steiner, Ruffisbergstrasse 7, 6006 Luzern  
an: Susanne Schürch-Henggeler, Kirchrainstrasse 27, 6044 Udligenswil  
GS: 571, Unterlowmatt 5

GS = Grundstück

### Gemeinderechnung 2014 schliesst gegenüber dem Budget leicht besser ab

Obwohl die letzten Buchungen bis zum Redaktionsschluss noch nicht komplett sind, zeichnet sich eine positive Tendenz im Rechnungsergebnis 2014 ab. Heute geht der Gemeinderat davon aus, dass das Defizit gegenüber dem Budget ca. CHF 150 000 kleiner ausfallen wird. Im Budget wurde mit einem Defizit von CHF 487 750 gerechnet.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen darf davon ausgegangen werden, dass die Ausgaben im Rahmen des Voranschlages ausfallen. Ebenso wurden bei den ordentlichen Steuereinnahmen die Budgetvorgaben in etwa erreicht. Hingegen fallen die Steuernachträge und die Sondersteuern besser aus als budgetiert. Da diese Steuern vom Liegenschaftshandel abhängig sind, besteht keine Nachhaltigkeit, weshalb diese Einnahmen nur vorsichtig zur Deckung wiederkehrender Ausgaben einkalkuliert werden dürfen.

Die Abweichung zum Budget beträgt im Verhältnis zum Gesamtaufwand von rund 11 Millionen Franken knapp 1.5 Prozent. Das voraussichtliche Ergebnis zeigt, dass die Budgetierung trotz teilweise schwer vorhersehbarer Entwicklungen realistisch war.

## Inhalt

2	<b>Persönlich</b>
3-5	<b>Gemeinderat</b>
5	<b>Zivilstandsnachrichten</b>
5-6	<b>REAL</b>
6	<b>Feuerwehr</b>
7	<b>bfu Sicherheitstipp</b>
7	<b>Umweltkommission</b>
7	<b>SRK</b>
8	<b>Kommission für Altersfragen</b>
8	<b>Soziales</b>
8	<b>Schule</b>
10	<b>Musikschule</b>
10	<b>Spielgruppen</b>
10-11	<b>Ökumene</b>
11	<b>Parteien</b>
11	<b>Baugenossenschaft</b>
11	<b>Samariterverein</b>
12	<b>Sportverein</b>
14	<b>Fassdugeliclub</b>
14	<b>Senioren</b>
14	<b>Kulturverein</b>
15	<b>Frauengemeinschaft</b>
15	<b>Frauenzirkel</b>
15	<b>Notfalldienst</b>
15	<b>Impressum</b>
16	<b>Veranstaltungen</b>

## Gemeinderat

### Änderung: Publikation sämtlicher Zivilstandsnachrichten

Die Zivilstandsämter haben Anfang Februar 2015 das elektronische Meldewesen eingeführt. Das bedeutet, dass ab sofort Mitteilungen über Geburten, Trauungen und Todesfälle nur noch in digitaler Form bei den Gemeinden eintreffen. Bis anhin war auf diesen Mitteilungen auch ersichtlich, ob die betroffenen Personen eine Publikation im gemeindeeigenen Mitteilungsblatt wünschen oder nicht. Da die Meldungen ab sofort nur noch elektronisch (und ohne Angabe über die Publikation) bei den Gemeinden eintreffen, werden künftig alle Ereignisse (Geburten, Trauungen und Todesfälle) im Uedliger publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

### Anschaffung neue Lautsprecheranlage im Bühlmattsaal

Wie Sie vielleicht an einer der letzten Gemeindeversammlungen im Bühlmattsaal festgestellt haben, funktionierte die Lautsprecheranlage nicht mehr einwandfrei. Zwischenzeitlich ist die 15-jährige Anlage vollständig ausgefallen. Da eine Reparatur gegenüber einer Neuanschaffung verhältnismässig teurer ausfällt, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Lautsprecheranlage zu ersetzen. Der Einbau wird nächstens erfolgen.

### Controlling durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat überprüft periodisch die Verzeichnisse der hängigen Baugesuche, die ausstehenden Veranlagungen der Grundstücksgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern sowie weitere Un-

terlagen über die Geschäftstätigkeit der Gemeindekanzlei. Die vorgelegten Verzeichnisse bestätigen, dass keine Penzenzen überständig sind. Der Controllingbefund des Gemeinderates ist positiv ausgefallen. Den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wird für die Erfüllung des Leistungsauftrages der beste Dank ausgesprochen.

### Abstimmungen/Wahlen vom 8. bzw. 29. März 2015

Am 8. März 2015 wird über zwei eidgenössische Vorlagen abgestimmt (Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen» und Volksinitiative «Energie statt Mehrwertsteuer»). Aufgrund der gesetzlichen Zustellfristen der Abstimmungs- und Wahlunterlagen hat dies zur Folge, dass die Abstimmungsunterlagen für den 8. März 2015 und die Wahlunter-

lagen für den 29. März 2015 während mindestens einer Woche gleichzeitig bei den Stimmberechtigten liegen können.

Um zu verhindern, dass das Stimm- und Wahlmaterial und die beiden Stimmrechtsausweise verwechselt werden, bitten wir Sie, die beiden Kuverts separat aufzubewahren bzw. die Unterlagen nicht zu vermischen. Zudem weisen die Stimmrechtsausweise eine andere Farbe auf. Für die Abstimmungen vom 8. März 2015 wurde ein blauer Stimmrechtsausweis zugestellt und für die Wahlen vom 29. März 2015 wird ein roter Stimmrechtsausweis erstellt.

### Sicher auf der Piste

Rund 1.7 Millionen Schweizerinnen und Schweizer fahren Ski, 350 000 Snowboard. Jährlich verunfallen rund 66 000 von ihnen. Neben Kopfverletzungen betrifft der Hauptteil der Unfälle beim Skifahren das Kniegelenk sowie Schulter und Oberarm, beim Snowboarden sind es zusätzlich Verletzungen an Unterarmen und Händen. Sowohl Ski- als auch Snowboardfahrende verschulden ihre Unfälle zu 90 Prozent selbst. Meist werden Geschwindigkeit und Fahrweise nicht dem Können und den Verhältnissen angepasst.

Tipps für sichereren Schneesport:

- Lassen Sie Ihr Material vor der Saison kontrollieren und die Skibindung einstellen respektive ziehen Sie die Bindungsschrauben nach.
- Tragen Sie einen gut sitzenden Schneesporthelm mit der Normbezeichnung EN 1077. Snowboardfahrende tragen zusätzlich einen Handgelenkschutz.
- Besuchen Sie einen Kurs. Verbessern Sie Ihre Technik unter professioneller Anleitung.
- Befolgen Sie die FIS-Verhaltensregeln.
- Passen Sie Geschwindigkeit und Fahrweise Ihrem Können und den Pistenverhältnissen an.

Mehr Tipps zum Schneesport finden Sie unter [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Aufgrund der Umstellung bei den Zivilstandsämtern zum elektronischen Meldewesen werden neu alle Zivilstandsmitteilungen (Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle) publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

### Geburt

17.01.2015

**Marti Noelia Valentina**

Tochter der Zaugg Marti Chantal und des Marti Patrik, Zweiermatt 8

### Gratulationen

01.03.1940

**Gassmann Ursula**

Meierskappelstrasse 1  
75. Geburtstag

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Familie wünschen wir gute Gesundheit und Wohlergehen.

13.03.1945

**Schaller Peter**

Dorfstrasse 1  
70. Geburtstag

### Eheschliessung

30.01.2015

**Hertrampf Nadine**

**und Suter Markus**

Zweiermatt 6

13.03.1931

**Rast Rita**

Küssnacherstrasse 4  
84. Geburtstag

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

25.03.1933

**Wicki Josef**

Schönaustrasse 18  
82. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Praxis für  
**Kinesiologie**  
und  
Ganzheitliche Körperarbeit  
Katja Schorer Volloch 20 6044 Udligenswil  
041 320 19 57 079 589 38 69  
[lighthousemsz@yahoo.com](mailto:lighthousemsz@yahoo.com)

JOSEF GISLER  
HOLZPRODUKTE  
  
HOLZPRODUKTE  
JOSEF GISLER  
Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58  
Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe  
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

**So fängt Zukunft an**

- Wieviel Lohn erhalte ich, wenn ich erkrankte oder verunfalle?
- Kenne und nutze ich alle legalen Steuerabzüge?
- Habe ich fürs Alter genügend vorgesorgt?

**Klaus Zwysig**  
Vorsorgeberater Swiss Life



Büro: 041 375 02 56  
Natel: 076 342 10 20

**bucher**

Ihr Fachmann für  
**Ofen- und Cheminée-bau  
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02  
[www.ofenbau-bucher.ch](http://www.ofenbau-bucher.ch)

## REAL

### Dienstleistungen von REAL werden geschätzt

Eine repräsentative Umfrage hat die Zufriedenheit der Bevölkerung zu den Leistungen des Gemeindeverbandes REAL untersucht. Die Mehrheit der 1000 Befragten ist zufrieden mit der Abfallentsorgung und der Abwasserreinigung.

In den Umfrageergebnissen kommt zum Ausdruck, dass die Bevölkerung dem Umweltschutz eine sehr grosse Bedeutung beimisst. So trennen 81 Prozent der Haushaltungen Abfälle aus ökologischen Gründen. Knapp ein Drittel der Befragten trennt zudem die Siedlungsabfälle, um das Haushaltsbudget zu schonen. Eine grosse Mehrheit von 91

Prozent der Befragten findet es richtig, dass sich alle an die Vorschriften der Abfallbereitstellung halten müssen.

Der grösste Teil der befragten Bevölkerung nennt zur Entsorgung der Wertstoffe die Ökihöfe (58 Prozent), gefolgt von den Quartierssammelstellen (44 Prozent), den Verkaufsstellen des Detailhandels (41 Prozent) sowie den Holsammlungen von REAL (25 Prozent). Kontinuierlich steigt die Bekanntheit und die Beliebtheit der Ökihöfe, die REAL seit zwei Jahren unter einem einheitlichen Konzept führt. Die Kundinnen und Kunden stellen ihnen ein

ausgezeichnetes Zeugnis aus; die Zufriedenheit mit diesem Angebot von REAL liegt bei 83 Prozent. Als eine mögliche Verbesserungsmassnahme wird die Ausweitung des Sammelangebotes genannt. Ein kleinerer Teil der Befragten (7 Prozent) würde längere Öffnungszeiten begrüßen.

Die möglichen Mehrleistungen stehen im Widerspruch zur Bereitschaft,

diese mit höheren Gebühren zu bewerkstelligen. Mehr als die Hälfte der Befragten ist nicht bereit, für einen Leistungsausbau zusätzliche Gebühren zu bezahlen.

Wenig bekannt bei den Befragten ist, dass REAL auch für die Abwasserentsorgung in der Stadtregion Luzern verantwortlich ist. Themen rund um die Abwasserreinigung sind der Bevölkerung

wenig bekannt, obwohl gerade auch hier auf allen Kläranlagen im REAL-Gebiet hervorragende Reinigungsleistungen für den Schutz der wertvollen Gewässer erbracht werden.



## Feuerwehr

# Agathafeier der Feuerwehr

Am 30. Januar 2015 beging die Feuerwehr Udligenswil ihre Agathafeier. Die besinnliche Kirchenfeier, der offizielle Rapport sowie ein feines Nachtessen mit Partnern schlossen das Feuerwehrjahr 2014 ab.



Feuerwehrrapport im Skihüttenstil

Die Agathafeier stand unter dem Motto Skihüttengaudi. So stöberte man entweder alte und deshalb schon fast wieder moderne Skikleider im Keller auf oder man entwarf andere, gewagte Kombinationen und brettete gleich auf den Skiern zum Apéro im Restaurant zur Säge an.

Die besinnliche Feier wurde gut besucht und forderte dank dem taktisch geschickten Einsatz des Örgeliduos Toni und Beat Enz keinen Gesangseinsatz des Feuerwehrkaders. Bruno Meierhans, Feuerwehrkommandant, dankte Patrick Wirges für seine immer berührenden und passenden Feiern und übergab ihm einen Feuerwehr-Udligenswil-Badge, den Patrick gleich probenhalber an seiner Robe anbrachte.

Der Kommandant führte anschliessend effizient durch den Rapport. Auch Ausbildungschef Oblt Martin Gisler und Atemschutzchef Oblt Stefan Gabriel machten einen kurzen Rückblick und blickten dann aufs neue Feuerwehrjahr, das wiederum viele interessante Übungen mit sich bringen wird. Der zuständige Gemeinderat Claudio Passafaro durfte die Kameraden Paul Gisler, Alois Kuster und Bruno Lang für 25 Jahre Feuerwehrdienst würdigen.

Der Gemeinderat dankt unseren Feuerwehrfrauen und -männern für ihren Dienst zugunsten der Bevölkerung.

Claudio Passafaro  
Gemeinderat Finanzen & Sicherheit

## Mutationen und Auszeichnungen

### Beförderungen

Baumeler Marcel,  
Beförderung zum Korporal  
Schilliger Peter,  
Beförderung zum Korporal

### Jubiläen

10 Jahre: Scherer Thomas,  
Wespi Patrick  
15 Jahre: Brändle Silvan,  
Gisler Armin, Imhof Sepp,  
Portmann Werner  
20 Jahre: Schaub Stephan  
25 Jahre: Gisler Paul,  
Kuster Alois, Lang Bruno

### Austritte

Gisler Christoph, Gisler Hildegard,  
Gisler Josef, Henseler Brigitte,  
Wasem Christa

### Neueintritte

Burri Michael, Gisler Simon,  
Simon Michel, Studer Patrick,  
Schaub Timo, Widmer Thomas,  
Wüthrich Laurenz

### Umteilung

Edgar Wespi,  
neu Chef Feuerwehrzug 2

## bfu Sicherheitstipp

# Viel Spass beim Schlitteln

Schlitteln ist ein Vergnügen für Jung und Alt. Ob mit Rodel, Bob oder Schlitten, einige Punkte sollten Sie beachten. Denn: Jährlich verunfallen in der Schweiz im Schnitt fast 7700 Personen beim Schlitteln.



Vielfach wird die Geschwindigkeit unter- und das Fahrkönnen überschätzt. Stürze und Zusammenstösse sind die Folge, oft kommt es zu Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen.

Damit der Spass beim Schlitteln nicht aufhört, gibt Ihnen die bfu folgende Tipps:

- **Gute Ausrüstung:** Tragen Sie geeignete Winterkleider, Handschuhe, Schneesporthelm, Skibrille und hohe Schuhe mit einem guten Profil. Eine Bremshilfe an den Schuhen verkürzt den Bremsweg.
- **Richtige Technik:** Fahren Sie sitzend (nicht liegend) und binden Sie Schlitten nicht zusammen. Beim Bremsen drücken Sie beide Füsse flach auf den Boden und an den Schlitten. Für rasches Anhalten ziehen Sie den Schlitten vorne auf. Bremsen Sie vor einer Kurve stets ab.
- **Korrektes Verhalten:** Schlitteln Sie auf markierten Wegen oder Hängen mit freiem Auslauf. Passen Sie die

Geschwindigkeit Ihrem Können und den Verhältnissen an. Halten Sie genügend Abstand beim Überholen. Begeben Sie sich an den Pistenrand, wenn Sie nicht fahren (bei einem Halt oder beim Hochlaufen).

In der Schweiz gelten 10 Schlittelnregeln. Sie finden diese auf einer Tafel bei Ihrer Schlittelpiste oder auf der Website [www.schlitteln.bfu.ch](http://www.schlitteln.bfu.ch).

Schlitteln Sie gut!

Claudio Passafaro  
bfu-Sicherheitsdelegierter



## Umweltkommission

# Frösche und Molche brauchen unsere Hilfe!

Bei Temperaturen von über 5 Grad beginnen zahlreiche Amphibien in feuchten Nächten mit der Wanderung aus ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern. Tausende fallen jedes Frühjahr den Tücken von Strassen und Siedlungen zum Opfer. Rund um unsere Gebäude lauern zahlreiche Fallen wie Licht- und Belüftungsschächte, Treppenabgänge, gekippte Kellerfenster,

Entwässerungsschächte an Strassen usw. Helfen Sie Bergmolch, Grasfrosch und Erdkröte und bestellen Sie unter der Mailadresse [istamenic@bluewin.ch](mailto:istamenic@bluewin.ch) eine Infobroschüre, wie solche Gefahren im Siedlungsgebiet entschärft werden können.

Für die Umweltkommission  
Ivan Stamenic



## SRK

# Lehrgänge und Kurse für Gesundheit, Betreuung und Pflege

In den letzten 15 Jahren hat das Rote Kreuz Luzern rund 3000 Pflegehelferinnen und -helfer ausgebildet, die Aufgaben in Institutionen wie der Spitex, in Heimen oder im Entlastungsdienst des SRK wahrnehmen. Auch 2015 bietet das SRK neben den Zertifikats-Lehrgängen bewährte und neue Kurse im Gesundheitsumfeld an. Das Rote Kreuz ist mit all seinen Mitgliedsorganisationen

gesamtschweizerisch der zweitgrösste Bildungsanbieter. Thematisch engagiert sich das SRK im Bereich «Baby/Kind/Familie», «Babysitting», «Notfall und Nothilfe» sowie «Pflegen und Betreuen». Eine Vielzahl der letztgenannten Kurse eignet sich für interessierte Privatpersonen, beispielsweise die Kurse «Aromapflege» oder «Menschen in Verlust und Trauer begleiten». Auch für Institutionen und

Firmen bietet das SRK Luzern Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Das Bildungsangebot im Internet:  
<https://www.srk-luzern.ch/bildung>  
Das gedruckte Bildungsprogramm bestellen: Tel. 0842 49 49 49 oder [bildung@srk-luzern.ch](mailto:bildung@srk-luzern.ch)

**Kommission für Altersfragen**  
**Informationsanlass**  
**Pflegeheim**

Wann und ob ein Eintritt in ein Pflegeheim notwendig oder sinnvoll ist, kann nicht einfach beantwortet werden. Welche Vorkehrungen müssen getroffen werden? Wie läuft ein Anmeldeverfahren? Wie sind die finanziellen Auswirkungen und wie kann der Pflegeheimaufenthalt bezahlt werden? Wie setzen sich diese Kosten zusammen?

Darüber können Sie sich in Ruhe unterhalten und Fragen stellen. Roswitha Schilliger, Udligenswil, Leiterin Administration des Pflegeheims Höchweid, Ebikon, berichtet von ihrer Aufgabe und beantwortet Fragen. Eingeladen sind alle interessierten Personen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Donnerstag, 19. März 2015  
 um 14.00 Uhr im Bächliträff

Kommission für Altersfragen  
 Rita Rigert  
 Sozialvorsteherin

**Schule**  
**Lindorkugeln und Seeräubertoast**



Toast kochen? Toast backen?  
 Toast bauen? Hauptsache:  
 Toast essen!

**Soziales**  
**Spiritualität in**  
**der Palliativen**  
**Begleitung**

Öffentlicher Vortrag mit der Referentin Karin Kaspers-Elekes, Theologin, Trauerbegleiterin und Vorstandsmitglied von Palliative Ostschweiz

Montag, 2. März 2015  
 19.30 Uhr im Monséjour-Zentrum  
 am See, Küssnacht am Rigi  
 Eintritt frei, Türkollekte

Vor dem Vortrag findet um 18.00 Uhr am gleichen Ort unsere Generalversammlung statt, dazu sind Interessierte ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verein Begleitung von Schwerkranken  
 und Sterbenden Region Rigi

Welche Zutaten sind in der Schokolade drin? Warum sind Gemüse und Obst gesund? Wofür braucht unser Körper Eiweiss? Und was bedeutet eigentlich gesunde Ernährung?

Die Themen Schokolade und gesunde Ernährung haben uns auf der Mittelstufe im Mensch und Umwelt Unterricht beschäftigt. Die Kinder haben Zutatenlisten von Lebensmitteln unter die Lupe genommen, Ernährungspyramiden gebastelt und Filme angeschaut. Auch ein Ausflug in die neu eröffnete Schokoladenausstellung im Verkehrshaus Luzern stand auf dem Programm. Wir machten uns auf eine genussvolle und faszinierende Reise von den Kakaopflanzungen in Afrika bis in die Schokoladenfabriken von Lindt, Cailler, Frey und Co. Wir warfen einen Blick hinter die Kulissen der Schokoladenherstellung und konnten uns am Ende der virtuellen Reise mit einer geschenkten Lindorkugel selbst von deren Qualität überzeugen.

Später wollten wir dann in der 3. und 4. Mischklasse selber aktiv werden. Ein gesundes und trotzdem leckeres Fünf-

gangmenü sollte auf den Tisch gezaubert werden. Und so wurde geschnipelt, gebacken, gewürzt, bestrichen und gerührt. Um Punkt zwölf starteten wir dann mit der Vorspeise, einem Gemüsedipp, zum gemeinsamen Mittagessen. Weiter ging es mit einem Seeräubertoast, dann gab es einen frischen und knackigen Salat mit Olivenbrot, gefolgt von Toast Hawaii mit einer Extraportion Ananas. Vor der ersehnten Nachspeise ging es dann zuerst ans Abwaschbecken, danach hatten wir die Beerencreme und Weihnachtsguetzli mehr als verdient. So ging ein lustvoller und aktiver Schultag genussvoll zu Ende und es bleibt die Erkenntnis, dass gemeinsames Kochen Spass macht und auch gesundes Essen durchaus gut schmecken kann...

SCHULE  
 UDLIGENSWIL

**GISLER  
 TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

**Engpass im Finanz- und Rechnungswesen?**  
**Probleme mit der Steuererklärung?**

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern  
 Tel: 041/ 450' 11' 16 www.beck-brunner.ch

**Urs Henseler**  
 Schreinerei/Küchen  
 Apparateaustausch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37  
 mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch  
 web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76  
 web: www.panduo.ch

Gerne planen wir Ihre Projekte.



**MATTMANN & PARTNER**  
**BAU – INGENIEURBÜRO**

WINKELBÜEL 1 6043 ADLIGENSWIL TEL. 041 370 59 00 info@mattmann-partner.ch

Planung & Realisierung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau



**41 Jahre**  
**MALERGESCHÄFT**

**Walter Greter**  
**6044 Udligenswil**

**MALERARBEITEN**  
 innen, aussen, tapezieren, spritzen.

Tel. 041 371 01 04  
 Natel 078 708 83 38  
 E-Mail: gremal@bluewin.ch

**Mica's Fahrschule**  
 Auto/Motorrad/Lastwagen

**Michael Schwab**  
 Schönaumatt 12  
 6044 Udligenswil  
 Natel 079 606 64 64  
 www.micasfahrschule.ch



Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel  
 Tel. 041 790 10 76  
 Fax 041 790 22 76  
 6044 Udligenswil  
 Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen  
 Telefon-Installationen  
 Verkauf und Reparaturen  
 von Elektro-Geräten

Seit 1980  
 für Sie  
 auf Draht!

## Musikschule

# Welches Musikinstrument soll es denn sein?

Vielleicht stellt sich für einige Kinder und Jugendliche demnächst diese Frage. Am grossen Instrumentenparcours der Musikschule stellen wir Instrumente vor, beraten Eltern und Kinder und es bietet sich die Gelegenheit, die Instrumente auszuprobieren.

Musikunterricht für Erwachsene ist an der Musikschule seit vielen Jahren möglich, deshalb sind auch Erwachsene am Instrumentenparcours herzlich willkommen.

**Instrumentenparcours in Udligenswil**  
Mittwoch, 25. März 2015  
18.00 – 19.30 Uhr im Schulhaus Bühlmatt

Sollten Sie an diesem Datum verhindert sein, können Sie auch den Instrumentenparcours in Adligenswil am Samstag, 28. März 2015 von 9.30 bis 12.00 Uhr im Zentrum Teufmatt besuchen (Gesang, Schlagzeug und Konzertxylophon nur in Adligenswil).

### Anmeldung für das Schuljahr 2015/2016

Das Unterrichtsprogramm 2015/2016 mit Anmeldeformular wird ab dem 25. März 2015 abgegeben und informiert über das umfangreiche Fächerangebot, Finanzielles und vieles mehr. Weitere Informationen folgen im nächsten Uedliger.

### Frühlingskonzert

Freuen Sie sich auf ein attraktives Konzertprogramm, wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen.

Mittwoch, 1. April 2015  
19.00 Uhr im Bühlmattsaal

Weitere Auskünfte gibt Ihnen der Musikschulleiter Peter Willmann  
Tel. 041 375 77 84 oder Mail:  
musikschule@adligenswil.net

Bürozeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9 – 12 Uhr

## Spielgruppen

# Schnuppertage

### Spielgruppe «Schnäggehüsi»



Samstag, 14. März 2015

9.00 – 11.00 Uhr

Spielgruppenraum  
Schulhausweg 2  
neben dem  
Gemeindehaus

### Waldspielgruppe «Zapfestübli»



Mittwoch, 18. März 2015

10.00 – 11.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz  
bei der Gemeinde,  
wir fahren gemeinsam  
zum Parkplatz Burnig

Alle Kinder werden noch persönlich angeschrieben. Wir freuen uns auf möglichst viele von euch.

Das Spielgruppen-Team

## Ökumene

# Weltgebetstag – Bahamas

Frauen von den Bahamas sind die Verfasserinnen der Liturgie. Der wichtigste Bibeltext der Weltgebetstagfeier 2015 steht im Evangelium nach Johannes, Kap. 13, Vers 1–17: Als Jesus seinen Jüngern die Füsse gewaschen hatte, fragte er sie: «Begrift ihr, was ich an euch getan habe?»

Wie würden Sie auf diese Frage antworten? Wie empfinden Sie die grenzenlose, allumfassende Liebe Gottes, die in dieser Geste von Jesus verbildlicht wird? Demut, Dankbarkeit...

In der Feier hören wir aber auch viel über die Bahamas selber, die Schönheiten dieser Inselwelt, das Alltagsleben der Menschen, ihre Freuden und Sorgen.

Lassen wir uns ein auf diese Reise, die uns viele neue und interessante Einsichten geben wird.

Freitag, 6. März 2015

14.00 Uhr im Pfarreisaal

anschliessend gemütliches  
Beisammensein

Wir freuen uns auf euch.

Annina Meier  
Catherine Thomala  
Marlyse Toggwyler  
Daniela Mahrer

## Parteien

# Grünliberale Luzern Land nominieren Michèle Graber für den Kantonsrat



Michèle Graber

Michèle Graber aus Udligenswil und Urs Brücker aus Meggen, wurden einstimmig nominiert und führen die grünliberale Liste 6 an.

Die 49-jährige Zahnärztin und Unternehmensberaterin Michèle Graber engagiert sich neben dem Kantonsrat in der Umweltkommission Udligenswil. «Ich will Sorge tragen zur direkten Demokratie. Diese funktioniert nur, wenn man sich beteiligt», antwortete Michèle Graber auf die Frage, warum sie wieder kandidiere. Sie wolle sich weiterhin mit einer liberalen Politik für eine gesunde Umwelt, eine starke Wirtschaft sowie einen funktionierenden und gerechten Sozialstaat einsetzen.

grünliberale

## Baugenossenschaft

# Bezahlbare Mietwohnungen für Udligenswil

Die Baugenossenschaft Udligenswil verfolgt das Ziel, auf der gemeindeeigenen Parzelle 207 hinter dem Schürmatt-Haus, an der Oberdorfstrasse, kostengünstigen Wohnraum zu erstellen. Die Nachfrage nach erschwinglichen und attraktiven Mietwohnungen ist ein ausgewiesenes Bedürfnis im Dorf. Für das soziale Gleichgewicht innerhalb unserer Gemeinde ist eine gesunde Durchmischung von Miet- und Eigentumsobjekten anzustreben. Für ein lebendiges Dorf braucht es Menschen mit verschiedenen Ausrichtungen und daher Wohnungsangebote für unterschiedliche Einkommen. Damit wird die soziale Durchmischung in unserer Gemeinde gewährleistet.

Nachdem die Baugenossenschaft Udligenswil mit der Gemeinde während eines längeren Zeitraumes über die Möglichkeit einer Realisierung auf dieser Parzelle verhandelt hatte und eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet wurde, veranstaltete die Baugenossenschaft im Anschluss einen Projektwettbewerb. Die Baugenossenschaft Udligenswil möchte das nun zur Weiterbearbeitung empfohlene Siegerprojekt anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung am 21. April 2015 um 19.30 Uhr im Pfarreisaal der interessierten und engagierten Udligenswiler Bevölkerung präsentieren. Es ist die Absicht, dass das Land im Baurecht an die Baugenossenschaft Udligenswil abgegeben wird. Die Udligenswiler Stimmberechtigten können über dieses Geschäft voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2015 befinden. Die Höhe des Baurechtzinses wird den Mietzins für die Mietwohnungen massgeblich beeinflussen. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben somit direkten Einfluss auf die Mietzinsgestaltung der geplanten Genossenschaftswohnungen.

Wir freuen uns auf einen angeregten Meinungsaustausch und auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Christoph Gisler  
Präsident BGU

## Ökumene

# Fiire mit de Chliine

Gemeinsam mit Kindern das Leben und den Glauben entdecken. In ungezwungener Atmosphäre feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst mit Kleinkindern bis 5 Jahren und «ihren» Erwachsenen. Die Kirchenmaus Thomas begrüsst alle. Dann ist es Zeit zum Singen, Beten, Lachen und Geschichten hören. Zum Abschluss gibt es ein Znüni und die Kinder spielen. Herzlich eingeladen sind katholische, reformierte und andere interessierte Familien. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder.



Besinnliche Augenblicke für Kleine und Grosse

Samstag, 21. März 2015  
10.00 Uhr in der Kirche

Rosemarie Reintjes  
Sozialdiakonin der Reformierten Kirche  
Meggen und Udligenswil

## Samariterverein

# Nothilfekurs

Unerwartet werden Sie mit einem Unfall konfrontiert zu Hause, am Arbeitsplatz oder auf der Strasse. Was können Sie tun? Im Nothilfekurs erlernen Sie alles, damit Sie im Notfall reagieren und lebensrettende Sofortmassnahmen durchführen können. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenkerinnen und Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch.

Kursdaten	Kursort	Anmeldung
Mittwoch, 25. März 2015 19.00 – 21.00 Uhr	Mehrzweckgebäude Hofmatt Udligenswil	Hildegard Gisler Schönaumatt 8 Udligenswil
Freitag, 27. März 2015 19.00 – 21.00 Uhr	Preis CHF 150.–	Tel. 041 371 13 48 hmgisler@bluewin.ch
Samstag, 28. März 2015 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr		

S+samariter  
Udligenswil

# 30 Jahre Sportverein Udligenswil und viele farbige Elefanten

Im Suppenraum wurde am Samstag, 31. Januar 2015 über die Aktivitäten des Vereinsjahrs 2014 rapportiert. Am Abend fanden sich rund 100 Personen zur Jubiläumsfeier im Bühlmattsaal ein. Nach dem feinen Dinner verzauberte Alex Porter die Anwesenden im Nu. Am Schluss bevölkerten jede Menge farbige, indische Elefanten den Saal.



Wo sind denn nun die farbigen Elefanten?

## Urban Biking, Wurst und Brot und ganz viel Schweiss

Die Verantwortlichen wussten von Millionen verbrannter Kalorien zu berichten. Von 302 schweisstreibenden Trainings der Abteilung Gymnastik. Von 583 Fit-Gymnastikern, die sich zumuten, vor der fittesten Heidy, die Zenträleuropa zu bieten hat, eine nicht allzu tragische Figur zu machen. Die Jahresanlässe waren toll organisiert. Legendär der Sporttag, der Uedliger Triathlon und das Büchsenwerfen an der Musigchilbi. Ein Highlight war die 1. Urban Biking Tour in und um Luzern. Von Wanderungen, u.a. um den Hallwilersee, wurde erzählt. Von Wurst und Brot und von viel Spass und Freude am Zusammensein mit Gleichgesinnten.

## Jubiläumszaubereien

Alex Porter rundete das feine Dinner, serviert von der Jubla, mit «Jubiläums-

zaubereien» ab. Wie nur fand er Bernadettes Karte? Wie gelang es ihm, Pius und Ernesto mit fehlenden 20er-Noten zu verblüffen? Woher stammte der unerschöpflich sprudelnde Schnapsvorrat aus dem leeren Sack? Alex entführte uns in astronomische Sphären und machte uns mit sinnigen Anlehnungen an keltische Ur-Rituale selber zu Illusionisten! Wir zauberten mit geschlossenen Augen 100 farbig geschmückte, indische Elefanten in den Bühlmattsaal!

## Schöne Aussichten

Der Abend endete mit einem Rückblick auf die unvergesslichen Ausflüge vergangener Jahre und einem Vorausblick auf das Jahresprogramm 2015. Wir freuen uns schon alle enorm darauf.



## Dringend Hauptleiterin gesucht

Das KITU - Kinderturnen ist eine Gruppe von 30 Kindern (Kindergarten und 1./2. Klasse), welche sich jeweils in zwei Gruppen am Donnerstagnachmittag ab 16.15 Uhr mit viel Freude und Elan in der



KITU-Klettergrüsse von der Sprossenwand

Turnhalle oder auch draussen bewegen. Ab Sommer 2015 suchen wir dringend eine neue Hauptleiterin; Hilfsleiterinnen und der J&S Coach unterstützen die Hauptleiterin.

Interessiert dich das Gestalten von Turnstunden, hast du Freude an der Bewegung mit Kindern – dann melde dich oder schau am Donnerstag bei uns vorbei und besuche eine Lektion.

Wir freuen uns auf dich!

Irene Lombriser, Hauptleiterin KITU  
Tel. 041 790 03 70 oder  
irene.lombriser@bluewin.ch



## Iten Sanitär & Spenglerei AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi  
Tel 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch



- Reparaturservice
- Spengler-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Blitzschutzanlagen
- Badrenovationen
- Prefa- Langzeitdach

BadelWelten



Fabian Cancellara

## Quickline Kombi-Pakete

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV.

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand von Ihrem lokalen Kabelnetz.



## FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50  
Fax 041 250 20 94  
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60  
E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung



Marco Zraggen  
Immobilien  
Verkauf  
Schatzungen

Sonnheim  
6044 Udligenswil

Swissdomizil GmbH  
D4 Business Village  
Platz 5  
6039 Root D4  
Tel. 041 450 14 12  
Web www.swissdomizil.com  
Email info@swissdomizil.com

## Silvan Brändle

mein Hausgärtner

Udligenswil T 041 370 93 16 www.mein-hausgaertner.ch



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

## Portmann Holzbau GmbH

Holzbau-, Zimmerarbeiten und Bedachungen seit 1993

Hellmühlestrasse 11/13  
6344 Meierskappel

Tel 041 450 40 22  
Fax 041 450 40 23

info@portmann-holzbau.ch  
www.portmann-holzbau.ch

## Fassdugeliclub

# Pirouetten, Hechtrollen und herzhaftes Lachen auf Michaelskreuz



Fassdugelis haben keine Kanten, keinen Belag und garantieren einen einzigartigen Fahrstil

Zum 15. Mal fand am 1. Februar 2015 auf Michaelskreuz das Fassdugelirennen statt. 34 wagemutige Athletinnen und Athleten nahmen ihr Herz in die Hand und stürzten sich auf Fassdugelis den steilen Ochsenhang hinunter. Dazu muss man wissen, dass diese Fassdugelis weder über einen Belag noch über Kanten verfügen. Darüber hinaus besteht die Bindung lediglich aus einem Stück Feuerwehrschauch sowie einem Lederriemen. Es braucht also schon eine gehörige Portion Mut, um dieses Abenteuer anzugehen. Entsprechend wackelig gestaltete sich die Fahrt auf der weichen und für einmal schneereichen Piste. Mancher Rennläufer schlug unfreiwillige Kapriolen zwischen den ausgedienten Weihnachtsbäumen, die als Tore

herhalten durften. Die zahlreich erschienenen, gutgelaunten Zuschauer amüsieren sich köstlich über die verschiedenartigen Fahrstile: Die einen überzeugten durch eine verwegene, kompromisslose Fahrt, Publikumsliebhaber waren aber unangefochten jene, die eher ungelent und wild rudern die Kurven zu erwischen versuchten. Bei Letzteren endete da und dort die Fahrt dann auch, unter lautem Gelächter des Publikums, in einem der Tannengrotzlis.

Sieger waren all jene, die am Sonntag den Ochsenhang auf den Fassdugelis bezwungen haben. Der Fassdugeliclub Udligenswil freut sich bereits heute auf die Fortsetzung der grossartigen Renngeschichte auf Michaelskreuz im Jahr 2016!

Für den Fassdugeliclub  
Bruno Feischli

### Damen

1. Sheila Kuske, Root	1.05.74
2. Karin Buholzer, Beromünster	1.31.46
3. Heidi Gmür, Udligenswil	1.40.12

### Jugendliche/Kinder

1. Marc Villiger, Root	0.28.79
2. Lena Gisler, Dierikon	0.35.20
3. Marc Gisler, Udligenswil	0.39.85

### Herren

1. Martin Belmont, Küssnacht	0.59.14
2. Peter Steiner, Rotkreuz	1.02.08
3. Patrick Studer, Udligenswil	1.15.46

## Senioren

### Angebote

**Dienstag, 3. und 17. März 2015**

Lismerstübli  
14.00 – 16.00 Uhr im Bächliträff

**Montag, 9. und 23. März 2015**

Jassnachmittag  
13.30 – 17.00 Uhr im Bächliträff

**Dienstag, 10. März 2015**

Meditation mit Entspannungsübungen  
14.00 Uhr im Bächliträff  
Anmeldung bei Sabine Wyssbrod  
Tel. 041 371 19 79

**Donnerstag, 12. März 2015**

Offener Mittagstisch  
12.00 Uhr im Pfarreisaal  
Anmeldung bis Montag  
bei Doris Slamanig  
Tel. 041 240 11 10

### Offener Bächliträff

Jeden Donnerstag von  
14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern  
und Kaffeetrinken.  
Alle sind willkommen!

### Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von  
14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal

Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss  
zu einem gemütlichen Jass im Suppen-  
raum, Bühlmatt I.

## Kulturverein

# Von Versen, rissigen Fersen und Koffern ohni Rädli

Der Kulturverein startete mit Schertenaib und Jegerlehner, «Schwäfu» hiess das Programm, am 24. Januar 2015 im voll besetzten Pfarreisaal ins neue Vereinsjahr. Ich hatte eigentlich keine Vorstellung davon, was mich erwarten würde. Aber gut sollen sie sein, die beiden aus Bern. Wurden sie doch 2013 mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet. Vor der Aufführung lernte ich zwei sympathische Bärner Mannen kennen, die mit

Alex Porters Hilfe sehr damit beschäftigt waren, unseren Pfarreisaal mit Licht und Bühnenpodesten in eine Art Kellertheater zu verwandeln.

Was dann folgte, war einfach grossartig. Mit intelligentem Witz und lustigen Wortgefechten strapazierten die beiden alles, was das Publikum zum Lachen benötigte. Tolle bärdnitsche Balladen «rockten» und wechselten sich mit halsbrecherischen Tanzeinlagen ab. Und

immer wieder ein Akkordeon, das sämtliche Musiksparten beherrschte, vom Rock'n'Roll über Blues bis zum Tango, die Vielseitigkeit und Virtuosität war überwältigend.

Das Programm «Schwäfu» zeigte zwei wunderbare Musiker, Entertainer und Wortkünstler. Die laden wir wieder mal ein!

Für den Kulturverein  
Carola Giannini

## Frauengemeinschaft

# Eine kunterbunte Reportage über die Senioren-Fasnacht



Guten Tag, mein Name ist Frau Caduff, ich arbeite beim Churer Wochenblatt «Confetti». Heute soll ich eine Reportage über die Senioren-Fasnacht in Udligenswil schreiben. Etwas spät treffe ich im Pfarreisaal ein, natürlich mit Kugelschreiber und Fotoapparat bewaffnet. 22 fröhliche Närrinnen und Narren sind schon da. Einige kamen wegen des Schnees zu spät, andere wegen des Lärms oder, weil sie sich zu jung zum Feiern fühlen, gar nicht.

Kaum habe ich mich hingesetzt, kommen zwei Messdienerinnen, die noch katholisches Hilfspersonal suchen. Alle Anwesenden werden vermessen: Wer passt wohl am besten in ein Messgewand? Dann taucht eine sportliche FCL-Spielerin auf. Sie behauptet zwar, fit zu sein, fährt jedoch stets auf ihrem Scooter durch die Reihen und tankt regelmässig an der Bar. Eine charmante, rasige Zigeunerin verdreht den Männern reihenweise den Kopf. Und drei Hausierer drehen allen humorvoll unnötigen Krimskrams an.

Eine nette Dame erklärt mir, dass die Fasnachtschüechli auch Knühblätz oder Eierröhrli heissen. Doch dann unterbricht sie das Gespräch, denn sie wird zum Tanz aufgefordert und wer einen Tänzer ergattert, muss die Gelegenheit ergreifen. Leider kann sich die Frauengemeinschaft wegen des schlechten Euro-Wechselkurses keine Live-Musik leisten, doch der Stimmung ist dies nicht abträglich. Zur Stärkung servieren Rita Huber, Doris Slamanig und Lucretia Watkins heisse Wienerli mit Brot und viele Narren geben ungefragt ihren Senf dazu.

Dann muss ich mich verabschieden, denn ich sollte vor Redaktionsschluss wieder in Chur eintreffen. Leider kann ich für die Richtigkeit dieses Artikels keine Verantwortung übernehmen. Bei so vielen schrägen Vögeln im Saal könnte es sich auch um eine Zeitungsente handeln.

Die Churer Lokal-Reporterin  
Frau Caduff-Lütolf

## Frauenzirkel

### Bastelnachmittag

Bald schon ist Ostern. Wir basteln lustige Osterdekorationen für kleine und grössere Kinder. Kaffee und Kuchen stellt der Frauenzirkel gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über viele Künstlerinnen und Künstler in Begleitung.

**Mittwoch, 4. März 2015**  
ab 14.30 Uhr im Pfarreisaal  
Kosten pro Kind: CHF 6.-

### Zmörgele

Wir freuen uns auf alle, die mit uns das feine Oster-Frühstücksbuffet geniessen möchten. Lasst euch von unserer Osterdekoration überraschen. Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

**Donnerstag, 26. März 2015**  
ab 9.00 Uhr im Pfarreisaal  
Kosten pro Kind: CHF 6.-

Euer Frauenzirkel

## Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

### Ärzte Notruf Luzern

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

### Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen

### Standort AED



(autom. externer  
Defibrillator)  
Eingang Turnhalle  
Bühlmattschulhaus

## Impressum

### Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil  
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 13 13

### Redaktion/Korrektorat

Redaktionsteam Uedliger  
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil  
redaktion@udligenswil.ch

### Inserate

Marlis Mattmann  
Tel. 041 371 03 82  
marlis.mattmann@bluewin.ch

### Designkonzept/Gestaltung

Künzli Communication AG asw  
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20  
office@kuenzlicommunication.ch

### Druck

Druckerei Ebikon AG  
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50  
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe  
9. März 2015

Eingaben an  
redaktion@udligenswil.ch



# März 2015

Mi	04.03.2015	Frauenzirkel: Bastelnachmittag
Fr	06.03.2015	Ökumene: Weltgebetstag Partnerland Bahamas
So	08.03.2015	Gemeinde: Abstimmungssonntag
Mi	11.03.2015	Frauengemeinschaft: GV
Do	12.03.2015	Frauengemeinschaft: offener Mittagstisch
So	15.03.2015	Pfarrrei: ökumenischer Fastengottesdienst
Mi	18.03.2015	Musikschule: Foyerkonzert Gitarre/Keyboard
Do	19.03.2015	Kommission für Altersfragen: Informationsanlass Pflegeheim
Fr	20.03.2015	Kulturverein: GV
Sa	21.03.2015	Ökumene: Fiire met de Chliine
Sa	21.03.2015	Jugendkommission: Midnight Sports
Mi	25.03.2015	Musikschule: Instrumentenparcours
Mi	25.03.2015	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Mi	25.03.2015	Fan-Club Örgeligade: Stubete
Do	26.03.2015	Frauenzirkel: Zmörgele
Fr	27.03.2015	Korporation: GV
Fr	27.03.2015	Theatergesellschaft: GV
Fr/Sa	27/28.03.2015	Feldmusik: Jahreskonzerte
Fr/Sa	27/28.03.2015	Jubla: Osterscharanlässe
So	29.03.2015	Gemeinde: Wahlsonntag